



Täter oder Opfer - wenn die Führung kollektiv versagt.

So entkommen Sie den Fallen Opportunismus und Unehrlichkeit.

Projektprobleme, Dauerkrise oder interne Spannungen? Nun, was sind Sie: Täter, Opfer, oder beides zugleich? Wie verstehen Sie Ihre Rolle im obersten Führungsteam, und wie ist Ihr eigenes Verhalten? Es geht um eine Wechselbeziehung auf Augenhöhe, voller Respekt und Fairness. Es geht um das Handeln, und um das Handeln dürfen! Nicht um vorgesetzte Führungskräfte, die absolute Zustimmung erwarten, Widerspruch ablehnen, Nein-Sager sanktionieren, selbst opportunistisch sind und durch eigene Ängste bestimmt werden. Nicht um unterstellte Führungskräfte, die nur Ja sagen, nicht (negativ) auffallen wollen, Probleme lieber verschweigen und stets machen was erwartet wird. Für alle Führungsebenen, vom Vorstand hinunter zu den Fachführungskräften, muss gelten: Fehler eingestehen (dürfen), Kritik üben (dürfen), Einwände vortragen (dürfen), Alternativen vorschlagen (dürfen) und Verantwortung übernehmen (dürfen).

Das Seminar erläutert anschaulich und an nachvollziehbaren Beispielen orientiert die typischen Problemsituationen und Fallstricke, leitet daraus die Ziele bzgl. Rollenverständnis und Führungsstil ab und ergänzt konkrete Methoden und Hilfestellungen.

Verantwortung übernehmen / Opportunismus vermeiden / Konsequenz leben / Führungsfehler besprechen / offene und konstruktive Konfliktkultur schaffen / Vorbildfunktion wahrnehmen / Werte und Überzeugungen teilen / Fehlentwicklungen aufzeigen / Rollen und Verantwortlichkeiten klar vereinbaren / Kommunikationsfehler ausmerzen / Wissen aktiv nutzen / der Druck, alles richtig machen zu müssen / Macht delegieren /

Geschäftsleitung und Führungskräfte verschiedener Ebenen, 6 - 12 Teilnehmer

1- 2 tages Seminar, Seminarunterlagen mit Leitbildern und Checklisten